



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Deutsches Steinbuch

ein Handbuch für die Kenntnis und Verwertung deutscher Gesteine

Tabellarische Übersicht

Idler, Robert

Berlin, 1904

C. Christallinische Schiefergesteine.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79465](#)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines
317	Mayen (Rheinprovinz)	Mayen 2 km	Andernach	siehe Bemerkung	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiär-formation	graublaumehr grau	fein porös
318	Niedermendig, Kr. Mayen (Rheinprovinz)	Niedermendig 2 km	Andernach	Bes. Johann Kloepel in Niedermendig	—	wie vor	wie vor	blauschwarz	ziemlich porös
319	Perlerkopf, Eifel (Schelborn), Rheinprovinz, Bez. Ahrweiler	Oberzissen 5 km	Niederbreisig	Bes. Stein- und Ton-Industrie-Gesellschaft Brohlthal in Burgbrohl	—	Phonolith basaltartig	wie vor	blau	porös
320	Plaids, Landkr. Andernach (Rheinprovinz)	Plaids 2 km	—	Bes. Firma Joh. Ohlig, Franz Regnery, Jakob Schüller in Plaids	—	Basaltlava	wie vor	grau	—
321	St. Johann (Rheinprovinz)	Mayen 6 km	Andernach	Bes. Joh. Daub in ? und Joh. Spitzley in St. Johann	Kalk- und Sandstein-Einsprengungen	Basaltlava	Tertiär-formation	graublaumehr grau	fein porös
322	Stucksenberg b. Uckerath, Siegkreis (Rheinprov.)	Dahlhausen	—	Bes. Stucksenberger Basaltges. m. b. H. i. Linz a. Rhein	—	Basaltlava	Säulen-formation	blau	fein

C. Kristallinische (Schieferige)

10. Gneis.

7. Reichsland Elsass-Lothringen.

323	Rappoltsweiler (Bez. Ob.-Elsass)	Rappoltsweiler 6 km	—	Bes. Stadt Rappoltsweiler, Pächt. Strassenbauverwaltung von Ob.-Elsass	—	—	—	rötlich	—
-----	---	---------------------	---	--	---	---	---	---------	---

8. Grossherzogtum Hessen.

324	Felsberg b. Reichenbach i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim 10 km	Worms	—	—	Syenitgneis	Kristallin. Schiefer-formation	schwarzweiss	grob
325	Scheuerberg i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Heppenheim a. d. Bergstr.	—	—	—	wie vor	wie vor	roh: dunkel graugrün poliert: schwarz mit blauweissen Punkten	fein
326	Seidenbuch i. Odenwald (Prov. Starkenburg)	Bensheim	—	—	—	wie vor	wie vor	dunkel grün, rot und violett gesprengelt	mittel bis grob

12. Königreich Preussen.

327	Gaumitz (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Nimptsch 4 km	—	Bes. Ritterguts- u. Fabrikbes. Friedrich Haehnel in Ober-Peilau	—	Gneis	—	grau und blau	fein und mittel
328	Johannistal (Prov. Schlesien, Reg.-Bezirk Breslau)	Nimptsch 3 km	—	Bes. Rentier Schmidt in Nimptsch	—	Gneis	—	grau und weiss	fein
329	Patschkau (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau)	Patschkau 2,5 bis 3,5 km	—	siehe Bemerkung	—	Gneis	—	blauweiss, grau	fein

Lava u. Gneis.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm	Fracht p. 10 000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:	Be- merkungen	
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	Plattenbelag unter dem Brandenburger Tor Berlin, Elbbrücken über den Rhein Coblenz, Köln, Düsseldorf, Oberhausen, Wesel, über die Mosel Coblenz (134) und Güls, Elbbrücken Harburg und Hamburg, Sockelsteine Kölner Dom, Sockel Rathaus Wiesbaden, Brücken bei Alt-Rüdnitz, Dirschau, Stettin, Schloss Schauburg, Bahnhof Frankfurt 7000 Idm., Bordsteine weil sich dieses Material nicht so glatt läuft wie Granit.	Hier sind ca. 50 Bruchbesitzer mit etwa 2000 Arbeiter.	
sehr hart	wetterbest.	750	2000	Hoch- und Tiefbau	—	—	Sockel am Kölner Dom, Rheinbrücken, Stationsgebäude Mayen-Mendig etc.	—	
hart	wetterbest.	512	—	Hoch- und Tiefbau	—	—	Spörkanal bei Clewe, Sternwarte Bonn, Eritbrücke bei Neuss u. s. w.	ad 13 nach Böhne.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
mittel	—	—	800	Hoch- und Tiefbau	—	—	Siehe Nr. 317 Mayen.	—	
sehr hart	sehrwetter-beständig	—	—	Wasserbauten, Wegebau-material, Grenzsteine	—	—	An grösseren Wasserbauten in Holland.	—	

**Schiefergesteine.
Silikatgesteine.)**

10. Gneis.**7. Reichsland Elsass-Lothringen.**

—	—	—	—	—	—	—	—	—
---	---	---	---	---	---	---	---	---

8. Grossherzogtum Hessen.

mittel	wetterbest.	2027	2840	Hochbau	—	—	—	Säulen aus frühestem Zeitalter in Aachen, Mainz, Mannheim, Oppenheim, Trier und Wiesbaden, Hütten-Sickingen-Denkmal Ebernbürg, Denkmal Fr. Vischer und Rob. Mayer in Stuttgart, Kaiser Wilhelmbrücke Berlin.	ad 13 nach Böhne
mittel	wie vor	2531	2890	Hochbau, besonders poliert. Arbeiten	—	—	—	Sockel Bibergasse 6 in Frankfurt a. Main, pol. Säulen Berlin, pol. Stufen Barmen, pol. Haussockel München u. s. w.	ad 13 n. d. Stuttgarter Prüfungsanstalten.
mittel	wie vor	2625	2920	wie vor	—	—	—	Grabdenkmäler in ganz Deutschland, Kriegerdenkmal Weinheim.	ad 13 nach Bauschinger.

12. Königreich Preussen.

mittel	—	2005	2650	Hochbau	—	—	—	—	Gegenwärtig ruht der Bruch, doch ist es selige zum Betriebe grössten Stils geeignet.
do.	—	—	2650	Hoch- und Strassenbau	—	—	—	—	Ausser Betrieb.
do.	wetterbest.	—	—	Hoch-, Brücken- und Strassenbau	—	—	—	—	Bruch ist eingegangen.

II. Quarzit.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Lfd. No.	Bruchstelle Ort	Bahnstation entfernt	Schiffstation	Bruchbesitzer oder Pächter	Fremde Bei- mengungen	Mineralog. Bezeichnung	Geo- gnostische Formation	Farbe des Steines	Korn des Steines

II. Quarzit.

4. Königreich Bayern.

330	Hollsteinerbruch b.Wurzel-dorf (Mittelfranken)	Nürnberg	Wurzeldorf	Bes. nicht ermittelt	—	Quarzit	Kupfer-formation	blau, rötlisch und weiss	fein
331	Wendelstein, Bez. Schwabach (Reg.-Bez. Mittelfranken)	Wendelstein	direkt am Bruch	Bes. Hoffmann & Söhne in Nürnberg, Gartenstrasse 8a	—	Quarzit	Arkosehal-tige Keuper-formation	weiss und rot	feinkörnig

12. Königreich Preussen.

332	Ziegenhals, Kreis Neisse (Prov. Schlesien, Reg.-Bez. Oppeln)	Ziegenhals 4 km	—	Bes. Alois Pradel, Josef Langer, Karl Titze, Josef Gröndei, sämtlich in Ziegenhals	Granat, Schwefelkies, Pistazit, Magnet-eisenerz, Turmalin	Quarzit	—	gelblichgrau	—
333	Spangenberg (Bez. Cassel, Prov. Hessen-Nassau)	Spangenberg, Bruch unmittelbar am Bahnhof	Fuldahaven bei Cassel	Bes. Waldemar Heberer in Spangenberg	—	Quarzit	Trias-formation	weiss und grauweiss	fein

II. Quarzit.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Härte	Wetter-beständig	Druck-fest. a. d. qcm in kg	Ge-wicht pro cbm in kg	verwendbar zu	Preise pro cbm rauh	Fracht p. 10000 kg nach Berlin	Fand Verwendung an den Bauten:		Be- merkungen

II. Quarzit.**4. Königreich Bayern.**

hart	wetter-beständig	—	2375	Hoch- und Strassenbau, Mühisteine	—	—	Infanteriekaserne, Renovation der Liebfrauen- und Sebaldus-Kirche in München, Kanalbrücke über die Schwarzach bei Gsteigach, Rathaus Nürnberg u. s. w.	—
sehr hart	schr wetter-beständig	1200	2500	—	Bausteine pro Kubikmeter ab Bruch rauh 50 Mk., Pflastersteine p. 1000 ab Bruch 120 Mk., Schotter pro Kubikmeter ab Bruch 5 Mk.	—	Brunnen am Maxplatz in Nürnberg, Kirchen und andere monumentale Bauten.	Liefert Roh- material auf Wunsch auch fertig.

12. Königreich Preussen.

weich	—	—	2600	Hochbau	—	—	Bahnbau Ziegenhain-Niclasdorf.	Die Betriebe in dem Titze'schen u. Grondel- schen Bruch ruhen.
sehr hart	sehr wetter-beständig	2379	2500	—	Steinschlag pr. cbm 3,50 Bordsteine pr. Ifm 3,75 Pflastersteine p. cbm 23,00	—	Zu Eisenbahnbettungs- und Chausseebaumaterial, sowie zu Pflasterungen in zahlreichen Städten.	Die hervor- ragendste Eigenschaft des Gesteins ist seine außer- gewöhnliche Härte und der Vorzug, dass es als Pflaster- material nie- mals glatt wird.

